BÜRGERALLIANZ

Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e. V.

Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V.
Landesvorsitzender Jens Petermann
Kurhausstrasse 6
36433 Bad Salzungen

Erfurt, 17.01.2013

Pressemitteilung

Raus aus der Beitragsfalle

Die Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V. nimmt die öffentliche Anhörung im Innenausschuss des Thüringer Landtages zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes zum Anlass, über das weitere Vorgehen zur Abschaffung der Zwangsbeiträge zu beraten.
Die Anhörung hat gezeigt, dass der vorhandene rechtliche Rahmen nicht geeignet ist, die seit Jahrzehnten bestehenden Misstände bei Straßenausbau- und Abwasserbeiträgen zu beseitigen, vielmehr werden bestehende Ungerechtigkeiten zementiert. Es fehlt offenbar der ernste Wille, die Vorgaben aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 05. März 2013 (1 BvR 2457/08) zur Bayrischen Kommunalabgabenordnung auch in Thüringen umzusetzen.
In der Anhörung ist deutlich geworden, dass an einem Paradigmenwechsel kein Weg vorbeiführt.
Die Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V. fordert darum weiter, die Zwangsbeiträge abzuschaffen und das Kommunalabgabengesetz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger auf neue Füße zu stellen.
Vorstandsmitglied Peter Hammen erklärt dazu: „Es ist unfassbar, dass seit 22 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger keine Rechtssicherheit geschaffen worden ist und die gesetzliche Grundlage unverständlich bleibt."
Für die Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e.V. ist es erschreckend, dass Gesetzgeber und Landesregierung auch in der 5. Legislaturperiode nicht in der Lage sind, einen diskutablen Gesetzentwurf, der die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ausreichend berücksichtigt, vorzulegen. "Der Thüringer Landtag muss nun endlich seine Hausaufgaben machen und Rechtssicherheit und Gerechtigkeit herstellen.", erklärt Peter Hammen, der die Bügerallianz in der Anhörung vertreten hat, abschliessend.